

Liebe Leute

Durch Inet-Recherche bin ich auf dieses Forum gestossen, hab mich etwas eingelesen und hoffe nun, dass der eine oder andere mir mit Rat zur Seite stehen kann.

Ich bin 34 Jahre alt und leide seit etwa 7 Jahren an Haarausfall. Da ich (einst) sehr dickes und dichtes Haar hatte, ist das lange nicht aufgefallen. Etwa mit 29 wurde es dann aber wirklich deutlich. Mittlerweile belastet mich das Haarproblem sehr, vor allem psychisch. Sprich ich fahre mir ständig mit den Händen durch die Haare, schaue wieviele Haare an den Finger kleben und zähle unentwegt die Haare, die mich verlassen (sind pro Tag "bewusst gezählte" Haare etwa 50-70 ... dazu natürlich die vielen Haare, die man nicht mitbekommt, etwa beim Duschen, Schlafen, etc).

Am meisten stören mich meine Geheimratsecken, mittlerweile wird das Haar allerdings oberhalb der Stirn immer weniger und es entstehen Lücken. Ausserdem wird die Haarlinie immer "brüchiger" und geht nach oben. Ärgerlich: Die Haarlinie auf der einen Seite ist deutlich "steiler" und durchlässiger als auf der anderen Seite. Das wirkt seltsam.

Ich kann die Problemzonen zwar noch halbwegs verdecken, wenn ich die Haare stark aufföhne und die Haare von der Seite schräg noch oben über die Geheimratsecken kämme, aber 1. sieht das etwas seltsam aus, 2. fliegt der "schwindel" bei Wind und Nässe auf und 3. ist es ja auch nur eine Frage der Zeit, bis einfach zu wenig Haare vorhanden sind.

Ich nehme nun seit 2 Jahren Finasterid und sprühe mir Neocapil (5mg) auf die Geheimratsecken und auf die Haarlinie über der Stirn ein (etwa 3 "Sprühschüsse" pro Stelle, insgesamt gut 10 "Schüsse"). Seit 1.5 Jahren sprühe ich ausserdem Neocapil verteilt in die Haare auf dem Kopf (ca 10-12 Sprühschüsse). Leider konnte ich weder durch das FIN noch durch Neocapil eine merkliche Verbesserung feststellen. Das Finasterid sorgt sogar für Schuppen und Juckreiz (kann ich aber damit leben). Allerdings will ich auch nicht mit FIN und NEO aufhören, vielleicht wirds dann ja noch schlimmer ...

Nun meine Fragen:

1. Kann es sein, dass man zuviel FIN und/oder NEO nimmt? Ich nehme täglich 2.5mg FIN. Mein Arzt meinte, normal sei eher 1mg. Allerdings habe ich das mal ein paar Wochen versucht und hatte den Eindruck, dass der Haarausfall in dieser Zeit stärker war.
2. Kann es sein, dass FIN und NEO gar nicht wirken? Gibt es Alternativen?

3. Ich möchte gerne eine HT machen lassen.

- Ich habe im Mai und Juni mehrmals versucht, Dr. Heitmann zu kontaktieren, allerdings ist seine Telefon-Mailbox voll, er geht nicht ans Telefon und auch auf emails wird nicht reagiert ... das ist frustrierend und macht auf mich keinen seriösen Eindruck (ich weiss, Heitmann ist laut diesem Forum einer der Besten). Gibt es aktuelle und empfehlenswerte Alternativen im Raum Südwestdeutschland oder Schweiz (bitte nicht einfach "nein" antworten)?

- ich habe ein Gesprächstermin im August bei Dr. Albertini (Riverside Center in Zürich).

Allerdings liest man hier im Forum nicht so viel positives über ihn (zu teuer und micromotor) ...

was ist denn der Nachteil an Micromotor? Hab mich zwar eingelesen, die Meinungen gehen aber anscheinend deutlich auseinander).

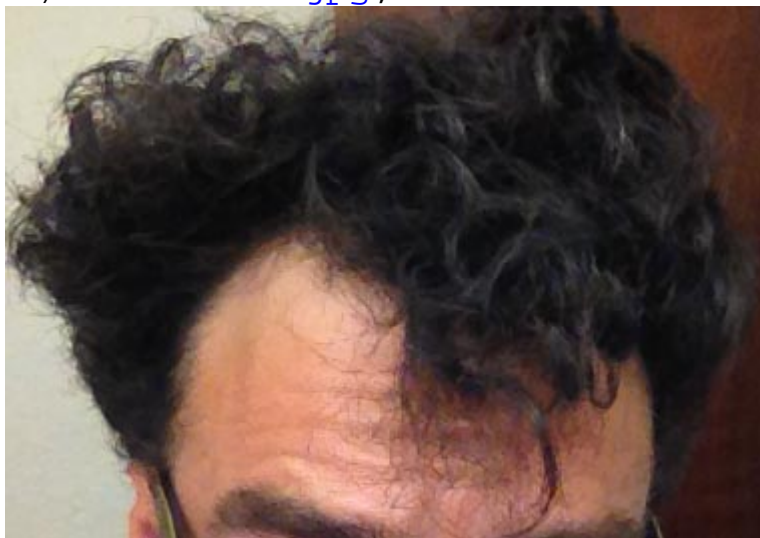
ich würde mich wirklich sehr über Beratung und Hilfe von euch freuen!

File Attachments

1) [Juni2013d.jpg](#), downloaded 809 times



2) [Juni2013b.jpg](#), downloaded 737 times



3) [Juni2013c.jpg](#), downloaded 621 times

